





Ausland.

Schweiz.

Nach dem vom Großen Rath des Kantons Basel-Stadt angenommenen Krankenversicherungs-Gesetz...

Frankreich.

Das „Journal des Debats“ führt aus: Die kühne Initiative des deutschen Kaisers hinsichtlich der Lösung der Arbeiterfrage...

Schweden und Norwegen.

In der geographischen Gesellschaft zu Christiania hielt der durch seine Durchquerung des Binneneises von Grönland berühmte Nordlandsfahrer Dr. Nansen einen Vortrag...

Großbritannien.

Als einer der Hauptgründe für das Verbot der Vieh-Einfuhr an der dänischen Grenze ist das englische Vieheinfuhrverbot gegen Deutschland geltend gemacht worden...

Afrika.

Nach einem Telegramm der „Times“ aus

ich es vorgezogen Sie persönlich aufzusuchen, wenn ich nicht befürchtet hätte bei Ihnen anzustößen...

F. M.

Statt aller Antwort reiste ich sogleich mit dem braven Diener ab. Zwischen Furcht und Hoffnung schwankend...

Frances saß auf dem mir sowohl bekannten Sopha in sich versunken, weit blässer als Tags zuvor...

„Danke, Leopold, daß Sie so rasch gekommen sind; ich wußte wohl, daß Sie kommen würden...“

„Und — bin ich noch verächtlich in ihren Augen, Frances? Haben Sie mein Paket erhalten...“

„Ich habe alles erhalten, alles gelesen. Es bedurfte dessen nicht, damit ich meine Schuld Ihnen gegenüber erkenne...“

Zanzibar vom 17. d. M. war die Expedition des Majors Wikmann nach Usambara in jeder Beziehung erfolgreich...

Mannigfaltiges.

Gerichtszeitung, Verbrechen und Unglücksfälle. In Neapel stürzte ein Neubau ein, wobei 31 Arbeiter verschüttet wurden...

Von einer seltenen elementaren Erscheinung.

wird dem „Deff. Westnik“ aus Vatuum berichtet: In den ersten Tagen des Januar wütheten an dem östlichen Ufer des Schwarzen Meeres äußerst heftige Stürme...

Rußland besitzen, sobald die geplante sibirisch-transasatische Linie von St. Petersburg über Irkutsk nach Wladivostok am Stillen Ocean beendet sein wird...

Die höchst ergöglichen Eisenbahnzufände in Honduras schildert ein amerikanischer Reisender in der Newyorker Zeitschrift „Electric Power“...

Die Wölfe sind von jeher in Rußland und Polen eine Landplage gewesen und hausen auch heututage recht ungenirt in den großen Ebenen...

Zehn Personen ertrunken. Aus Paris wird gemeldet, daß bei Pontivy ein Wagen mit zehn Personen, die von einer Hochzeit zurückkehrten...

Die längste Eisenbahn der Welt wird

„Können Sie noch fragen, Frances? Aber Sie werden nie mehr Zweifel in mich setzen...“

Sie blieb einen Augenblick stille und antwortete dann mit leiser Stimme: „Nein nie, niemals wieder.“

Ich hätte sie an mein Herz drücken mögen, aber es lag noch etwas gezwungenes in ihrem Wesen, das mich zurück hielt.

„Segen Sie sich, Leopold; jetzt, da wir versöhnt sind, jetzt will ich Sie als meinen nächsten Verwandten um einen Rath bitten.“

Zu gleicher Zeit öffnete sie vor mir das Paket, das aus England eingetroffen war.

„Lord William ist gestorben,“ sagte sie, „und bitte ich Sie diesen Brief lesen zu wollen, der sich bei seinem Testamente fand.“

In meiner Verwirrung hatte ich Mühe zu verstehen, was ich las, ich kam damit schließlich doch zu Stande. Dieser Brief war ein letzter, kurzer und ernster Abschied, der nur Gefühle einer väterlichen Zuneigung ausdrückte...

Er schloß mit heißen Wünschen für das Glück seiner jungen Freundin, den Wunsch ausdrückend, daß sie eines Tages einen ihrer würdigen Gatten finden möge, und sie

bittend als Heirathsgegenstand von ihm das Legat annehmen zu wollen, das er ihr in seinem Testament ausgesetzt, damit, sagte er, kein materielles Bedenken sie zwingen könne...

Der Name Lord Williams war ein sowohl in den Wissenschaften als in der Politik berühmter.

Es folgte nun ein Brief seines Neffen, des Erben seiner Titel und seines immensen Vermögens, worin er Frances die Versicherung gab, daß er bereit sei, den Willen des Verstorbenen aufs pünktlichste auszuführen...

„Soll ich annehmen, Leopold?“ fragte sie mich.

„Nach meiner Meinung können Sie es nicht verlagern. Sie haben immer die Unabhängigkeit gewünscht, und hier ist es die Hand eines Freundes, der sie Ihnen bietet.“

„Sie haben Recht, Leopold, und ich nehme an. Jetzt hat mein Stolz sich nicht mehr mit meinem Herzen zu streiten. Wenn ich mir jetzt einen Gemahl erwähle, so wird man mich nicht mehr in Verdacht haben können, daß ich es aus Noth oder aus Habgier gethan.“

Und wäre ich jetzt vielleicht reich genug, um Werme zurückzukaufen?“ (Schluß folgt).

den Halet stürzte. Auch die Neuvermählten befanden sich in dem Wagen, von dessen Insassen Niemand gerettet wurde...

Großes Grubenunglück. Nevers, den 9. Februar. In dem Kohlenbergwerke bei Decize fand eine Explosion schlagender Wetter statt...

Zu einer kühnen That hat sich jüngst ein Amerikaner verpflichtet. Der mutige Mann will aus hundert Konkurrentinnen, die sich auf eine Heiraths-Annonce melden werden, sich eine Frau durch Loos erwählen lassen...

Interessante Vergleiche über die postalischen Verhältnisse in verschiedenen Kulturstaaten ergeben sich aus den nachfolgenden Mittheilungen. Deutschland besitzt zur Zeit 19 476 Postbüreau...

Eine vieltragende Inschrift trägt, den „M. N. N.“ zufolge, ein Grabstein auf der Hereninsel. Sie lautet wörtlich: „Hier ruht in Gott Herr N. N., 26 Jahre lebte er als Mensch und 37 Jahre als Ehegamm.“

Zarte Mahnung. Der Schneidermeister R. hat dem Klassenlehrer seines Sohnes Franz, Herrn F., einen Anzug geliefert. Schon nahezu ein halbes Jahr ist verflossen...

Redaktion, Druck und Verlag von E. Ziese in Ahrensburg.

Seiden-Grenadines, schwarz u. farbig (auch alle Lichtfarben) Mk. 1.55 p. Met. bis Mk. 14.80 (in 12 versch. Qual.) — versendet rothenweiße porto- und zollfrei das Fabrik-Depot G. Henneberg (k. u. k. Hoflieferant) Züric...

Humoristisches.

Humor in der Schulstube. Lehrer (bei Rückgabe der Aufsätze in der Sekunda): „Krüger, Sie können sich begraben lassen, und die Reichenrede soll Müller verfassen...“

Unansehnbar. Bahnwärter (zu einem Bauern, der auf dem Bahnkörper geht): „Macht, daß Ihr da herunterkommt, da oben darf Niemand gehen!“ — Bauer: „Das ist mir noch schöner! Ich kann en Belljet on hätt sogar fahre könne, wenn ich de Bog nit verfürmt hätt!“

Unerwartete Antwort. Hausfrau: „Herr Doktor, Sie haben meiner Tochter eine Liebeserklärung gemacht — Sie haben sie sogar geküßt! Was beabsichtigen Sie?“ — Zimmerherr: „Ich beabsichtige — es nie wieder zu thun!“

Niese am Telephon. Von zwei telephonisch mit einander verbundenen Familien ladet die eine die andere auf den nächsten Sonntag zum Abendessen ein. Die eingeladene Familie ist gerade abwesend und wird durch das Dienstmädchen vertreten. Ihre prompte Antwort lautet: „Nächsten Sonntag kann unsere Herrschaft nich, — da hab ich Ausgeschtag!“

Boshafte Nepht. Schauspieler (als Richard III. auf einer Provinzbühne): „Ein Pferd! Ein Königreich für ein Pferd!“ — Stimme von der Gallerie: „Thuts nicht ein Esel auch?“ — Schauspieler: „Ja, kommen Sie nur runter!“

Unsere Dienstmädchen. Hausfrau: „Niese, ich habe gestern gesehen, daß Sie auch 'n Schatz haben. Was ist denn ihr Zukünftiger?“ — Niese: „Dotte doch, Madame, det kann ich doch nich wissen — mein Zukiger is Droßhakenkutscher.“

Standesamts-Nachrichten von Bargteheide. Monat Januar. Geboren. Am 1. Sohn dem Arbeiter August Dietrichkeit zu Borburg. 6. Uneheliches Kind weibl. Geschlecht zu Bargteheide. 6. Sohn dem Arbeiter Adolf Müller zu Delingsdorf. 11. Sohn dem Zimmergesellen Johann Christoffer Krebs zu Elmendorf. 21. Sohn dem Arbeiter Hans Dittmann in Bargteheide. 21. Uneheliches Kind männl. Geschlecht in Hammoor. 22. Tochter dem Hufner Jürgen Heinrich Wagner in Fischbed. 22. Sohn dem Maurer Friedrich Wühlhöft in Bargteheide. 23. Tochter dem Hufner Heinrich Filter zu Mönkenbrook. 31. Unehel. Kind männl. Geschlecht in Klein-Hansdorf.

Am 8. Armenalunne Hans Christoffer Hinrich Eggert zu Hammoor, 77 Jahr alt. 9. Haushälterin Witwe Christine Dorothea Teegen geb. Niderst zu Ermsbüttel, 80 Jahre alt. 10. Ehefrau Christine Elisabeth Müller, geb. Dabelstein, zu Bargteheide, 66 Jahr alt. 20. Witwe Catharina Margaretha Christina Harns geb. Schwermann zu Bargteheide, 79 Jahre. 22. Knabe Dittmann zu Bargteheide, 8 Stunden. 28. Ehefrau Christine Ahnsfeldt geb. Elwert zu Bargteheide, 58 Jahre.

Anzeigen. Holzverkauf. Oberförsterei Reinfeld. Schutzbezirk Rethwisch. Gebirge Kuhlkeppel. Am Montag, den 24. Februar, Vorm. 10 Uhr, im Ohning'schen Gasthause zu Odesloe.

Eichen: 16 Stämme mit 13,39 Fm. (Nr. 2. 7-11. 14. 16-24). 22 Nm. Kloben, 10 Nm. Reifig. Roth- und Weiß-Buchen: 39 Stämme mit 17,14 Fm. (Nr. 62-74. 106-111. 139-158). 7 Nm. Kloben. 559 Nm. Brenn-Kloben. 28 Nm. Knüppel. 175 Nm. Reifig. Reinfeld, den 15. Februar 1890. Der Oberförster.

Atelier künstl. Zähne. Plombiren, zc. Vollständig schmerzlose Zahnoperationen mittelst Schlafgas.

Hans de Grahl, Hamburg, Elbebeck, Wandsbeker Chaussee 299. Jede der Rückertstraße. 10 Minuten vom Wandsbeker Bahnhof. Sprechstunden v. 8-1 u. 3-7 Uhr.

Caffee, roh oder gebrannt, empfiehlt zu billigen Preisen Ahrensburg, E. Pahl.

Das bedeutendste und rühmlichste bekannte Bettfedern-Lager. Harri Unna in Altona bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorten 1 M. u. 1 M. 25 Pf., prima Halbbaunen nur 1 M. 60 Pf., prima Ganzbaunen nur 2 M. 50 Pf.

Die Apotheke in Ahrensburg empfiehlt: Feinste Parfümerien: Eau de Cologne, Es-Bouquet, Rose, Veilchen, Heliotrop, Ylang-Ylang, Moschus u. andere. Pomaden: Haaröl, Mandelöl, Lippenpomade, Arnica Gallert, Lanolin-Creme, Sand-Mandel-Öle, Seifen, Mundpillen, Salicylsäure-Mundwasser, Zahnpasta, Zahnpulver, Migraine-Stifte.

Muster nach allen Gegenden franco.

Zu 4 Mark Stoff für einen vollkommenen großen Herrenanzug in den verschiedensten Farben. Zu 2 Mark Stoff in gestreift, carirt und allen Farben, hinreichend zu einer Herrenhose für jede Größe. Zu 1 Mark Stoff für eine vollkommene, waschdicke Weste in lichten und dunkeln Farben. Zu 5 Mark 3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in Grau, Marengo, Olive und Braun. Zu 3 Mark 50 Pf. 2 Meter Diagonal-Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- oder Frühjahrs-paletot in den verschiedensten Farben. Zu 3 Mark 75 Pf. Stoff zu einer Joppe, passend für jede Jahreszeit in grau, braun, melirt und olive. Zu 10 Mark Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar. Zu 13 Mark 3/4 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte wasserdichte Waare, neueste Erfindung.

Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in hochfeinen Tuchen, Burking, Paletostoffe, Billard-Tuche, Chaisen- und Eivree Tuche, Kammgarn-Stoffe, Cheviots, Westinstoffe, wasserdichte Stoffe, vulcanisirte Stoffe mit Gummieinlage, garantiert wasserdicht, Eoden Reiserod- und Havelockstoffe, forstgraue Tuche, Feuerwehrtuche, Damentuche in allen Gattungen, Satin, Croisée zc. zc. zu en gros Preisen. Bestellungen werden alle franco ausgeführt. Muster nach allen Gegenden franco. Adresse: Tuchausstellung Augsburg. (Wimpfheimer & Cie.)

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft Express Postdampfschiffahrt Hamburg-New York Southampton anlaufend Oceanfahrt ca. 7 Tage. Ausserdem regelmäßige Postdampfer-Verbindung zwischen Havre-New York, Hamburg-Westindien, Stettin-New York, Hamburg-Havana, Hamburg-Baltimore, Hamburg-Mexico. Nähere Auskunft ertheilt: H. F. Klör in Ahrensburg.

Die theuren Kaffeepreise. Thilo & v. Döhren in Wandsbeck. Der Natron übt eine wohlthätige Wirkung auf die Magensäure und Verdauung aus, zieht den Kaffee rein aus und verstärkt den Kaffeegeschmack ohne ihm seinen Wohlgeschmack zu nehmen. Zu 2 Theilen indischen Kaffees empfiehlt es sich 1 Theil Natron-Kaffee zu nehmen. Packete zu 10 Pfg. u. 20 Pfg. verlaufen alle bedeutenden Kolonialwaaren-Handlungen. Da billigere Waare unter täuschend ähnlichem Etiquett verkauft wird, bitten wir genau auf unsere Firma zu achten, um sich vor Fälschungen zu hüten. Vertreter für Wiederverkäufer C. J. Möller, Kiel.

Kaiser-Hymne Brillante Fantasie für Klavier von Gustav Lange. Op. 415. M. 1.50. Mächtig klingend von packender Wirkung, nicht schwierig, und ganz geeignet, eine Lieblingsmelodie des deutschen Volkes zu werden. Gegen Einsendung des Betrages sende ich franco. Verlag von P. J. Longor in Köln a. Rh. Hofmusikalienhändler St. Maj. des Kaisers und Königs.

Getrocknete Kirschen, Gestoßene Kirschen, Champion in Dosen, getrocknete Viebbeeren, Cappern, Duaglio's Bouillon-Capseln empfiehlt die Drogeriehandlung von Aug. Prahl, Ahrensburg.

Rohen Schinken im Auschnitt, gefochte Mettwurst, geräucherte Mettwurst, Anchovis, Christianer, Appetitfild, Heringe, geräucherte, Heringe, in Sauer, Schweizerkäse, Holländer Käse in versch. Qual., Harzer Käse, achte, Sardellen zc. zc. Bayer. Bierkäse, Rümmer-Handkäse, Einburger Käse, ächten, Einburger, imitirten, Franz. Kräuterkäse, Deutsch. Kräuterkäse, empfiehlt Guido Schmidt, Ahrensburg am Weinberg.

Zur Anlagung und zum Instandhalten von Gärten, sowie alle in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, als Beschneiden der Bäume zc. hält sich bestens empfohlen F. Leonhard, Ahrensburg Gärtner.

Honig beste Qualität, pr. Pfund 50 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund 45 Pf., empfiehlt Ahrensburg, Aug. Haase.

Sensationell! Die volle Wahrheit über die Katastrophe in Weierling. Nach amtlichen u. publicistischen Quellen sowie den hinterlassenen Papieren von Ernst von der Planitz Oberredacteur des M. G. A. Nachweis der Thatsache, daß Kronprinz Rudolf sich nicht freiwillig getödtet, wodurch das kirchliche Begräbniß und viele Räthsel ihre Lösung finden. (Preis 80 Pfg. in jeder Buchhandlung zu haben.) Gegen Einsendung von 1 Mk. in Briefmarken an E. Nisler's Verlag in München franco Zusendung unter verschlossenem Couvert.

Poularden, Hühner, Rüden, ein 10 Pfd. Post collt M. 5.50. Stopfgänse M. 6.—. Puter, Enten M. 6.25. Alles frisch geschlachtet, rein gepulvt, in Prima Qualität. Feinstes ungar. Tafelhönig 5 Kilo M. 6.—. Alles franco gegen Nachnahme. Anton Thor, Werschetz (Ungarn).

Schleswig-Holsteinische Bienen-Zeitung. Organ für die Gesamtinteressen der Bienenzucht Schleswig-Holstein-Lauenburgs, des Fürstenthums Lübeck und der freien Städte Hamburg und Lübeck. Erscheint monatlich einmal in 1 Bogen Quartformat unter Redaction des Herrn G. F. Klör in Ahrensburg, zum Preise von 1 Mk. 50 Pf. jährlich bei frankirter Zusendung. Bestellungen erbittet: E. Ziese's Buchdruckerei, Ahrensburg. Probe-Nummern gratis und franco.

Schweine - Gilde und Ball am Sonntag, 2. März, im Lokale des Hrn. Schierhorn. Entree für Mitglieder a 50, Nichtmitglieder a 1, Damen a 30, Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet freundlich ein Ahrensburg. Das Comité.

Ein Haus mit 3-4 Zimmern, möblich großem Garten mit großen Obstbäumen, wird an der Bahn in Ahrensburg, Burgteheide oder Odesloe zu kaufen gesucht. Frankirte Offerten befördert die Expedition d. Bl. Holländische Vollheringe, Herbstfang, feinste Sorte, empfiehlt Ahrensburg, E. Pahl.

Staatspapiere kaufe und verkaufe coursmäßig mit nur 1/10 per Cent Provision. Sämmtliche Coupons zahlen kostenfrei aus. Versicherung gegen Coursverlust u. Controle aller verlosbaren Papiere. Prof. G. C. Calmann, Bank-Geschäft, Hamburg, Neuerwall 105, Altona, Reichstraße 35.

Gesucht 1 verheirath. Pferdewech, Sohn 9 Mk. 80 Pf. per Woche, frei Wohnung, Garten, Kartoffelack und Feuerung, die Frau 90 Pf. pr. Tag, von J. Peters, Stellmoor bei Ahrensburg.

Technicum Mittweida - Sachsen. a) Maschinen-Ingenieur-Schule b) Werkmeister-Schule. Vorunterricht frei. Malzextract, Malzextract-Gesundheitsbier, Malzextract-Bonbon, empfiehlt Ahrensburg, Johs. Spiering.

Zweifel, darüber ist, welches der vielen angelegentlichsten Heilmittel für sein Leiden am besten paßt, der schreibe gleich eine Postkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange das illust. Buch: „Der Krankenfreund.“ Die beigebrannten Dankschreiben beweisen, daß Tausende durch Befolgung der guten Rathsätze des feinen Werkes nicht nur unnütze Gelbtausgaben vermieden, sondern auch bald die ersehnte Heilung gefunden haben. — Zusendung kostenfrei.

Hamburg-Altonaer Central-Biehmarkt, den 19. Februar. Hornviehhandel heute flau, Schafviehhandel ebenso bei unveränderten Preisen. Die Preise stellten sich für hollsteinische Rindr auf 19-21 Thlr. für Mittelwaare auf 18-19 Thlr. und für geringere Waare auf 16-17 Thlr. pr. 100 Pfd., für hollsteinische Marschbammel auf 55-65 Pfg., für medlenburger auf 45-50 Pfg. und für ordinäre Waare auf 40-45 Pf. pr. Pfd. Am Markt standen 100 Küder und 300 Schafvieh, von denen beinahe — und — Stück unverkauft blieben. In den verfloßenen 7 Tagen verlief der Schweinehandel gut für das Platzgeschäft. Bezahlt wurden für Engschweine M. — bis — beste fette schwere zum Versand M. 54-58 pr. 100 Pf. und Ferkel M. 59-60 pr. 100 Pfd. — Die Gesamtzufuhr an Schweinen betrug vom 12. bis incl. d. 18. d. Mts. 5000 Stück. In derselben Zeit wurden nach England verschifft — kleine russische Pferde, nach dem Süden 333 Küder und 1200 Schweine. Der Rinderhandel ziemlich gut. Am Markt standen 1030 Stück, Rest blieben 15 Stück. Preise von 50 bis 75 Pf. pro Pfd.

Witterungs-Beobachtungen. Februar, Barometer Stand in mm, Thermometer Stand Grad Reaum., Wind. 20. 9. 11. 771.5 — 2.4 0, 21. 9. 11. 769 — 4.2 0, Höchste Temperatur am 19. + 1.5 Gr., 20. — 1.0 Gr.